

Der Herr Verleger meiner Sternkarte für die Polhöhe von Halle und des mit ihr erschienenen Planetensystems benehst seinen Randfiguren, wünschte, da ich in Folge sehr beschränkter Muße bis jetzt noch nicht im Stande war, die von mir versprochene Astronomie zu vollenden, eine vorläufige Erklärung dieser Kupfertafeln, um diese bey ihrer Ausgabe damit zu begleiten. Ich gebe diese um so lieber, da ich kurz mich fassen, und Jeden, der Hinsichts des Gedrängten derselben, unbefriedigt etwa bleiben sollte, auf obige Astronomie verweisen kann.

Erste Tafel.

Die Sternkarte

oder

der stereographische Entwurf des gestirnten Himmels für die Polhöhe von Halle.

Denken wir uns die Kugel des gestirnten Himmels und uns selbst, als Beobachter desselben, in ihrem Südpole; betrachten wir den Aequator dieser Kugel als eine Ebene und verlängern diese nach allen Seiten hin; die Kugel sowohl als die Ebene ihres Aequators seyen völlig durchsichtig.